

# Sechs Flaschen Sake & Pfirsichtee

## SasuSaku FF/ NEU Kapitel 18 ist on

Von medic-nin

### Kapitel 7: Faustschlag!

Hallo meine Leser,

\*alle meine Favo- und Kommi-Leute knuddel\*

Danke für euer Interesse an meiner FF und das ihr treu dabei bleibt.

\*nochmal alle fest in Arm nehm\*

Ich muss euch sagen es hat mir sehr viel Spaß gemacht dieses Kapitel zu schreiben.

Viel Spaß damit!

\*\*\*

#### 7. Kapitel Faustschlag!

Sasuke stand in seinem Zimmer das er sich für die Zeit in Konoha gemietet hatte. Mit den Hände stützte er sich auf den Waschtisch und schaute in den Spiegel. Sein Gesicht war leicht angeschwollen und verfärbte sich schon etwas ins gelb und grün.

Er fuhr mit der Hand über die linke Wange, die immer noch höllisch schmerzte und seinen Nacken konnte er auch kaum noch bewegen.

Eine Ladung Blut schwoll aus der Wunde in seinem Mund.

Sasuke spuckte es in die Waschschüssel vor ihm.

Die rote Flüssigkeit vermischte sich mit dem schon erbrochenen darin.

~Scheiße~

Die ganzen drei Stunden lang die das Team noch nach Konoha gebraucht hat, hatte er sein Blut runter geschluckt.

Es war unerträglich eklig gewesen und er hatte mit dem Brechreiz zu kämpfen gehabt. Der Schwarzhaarige verfluchte sie mit allen Schimpfwörtern die er kannte.

Wie kann eine Frau nur mit so verdammt roher Gewalt zuschlagen.

Der Uchiha hatte nicht etwa eine simple Ohrfeige kassiert, nein, ein gezielter und mit aller körperlicher Kraft saftiger Faustschlag von Sakura hatte seinen Kopf brutal zur Seite gedrückt, seine Nackenwirbel gefährlich knacken lassen und ihn hart an den

Baum hinter ihm geschleudert.  
Sie hatte nicht mal Chakra verwendet.  
~Scheiße~

Wieder sammelte sich Blut in seinem Mundraum, wieder spuckte er es in die Schüssel.  
Ein leichtes Schwindelgefühl lies ihn seine Augen für einen Moment schließen.....

.....Sai zerrte Sakura sofort vom Uchiha weg.

Dieser richtete sich langsam wieder auf.

Seine Wange brannte vor Schmerzen doch er lies sich nichts anmerken.

Naruto stellte sich vor ihn und sah ihn wütend an..

„Warum hast du sie beleidigt, hast du noch alle Tassen im Schrank, was sollte das verdammt noch mal?“ seine Stimme war böse.

Doch Sasuke schaute an ihm vorbei und direkt in Sakuras Gesicht, in ihre Augen, die jetzt eine dunkelgrüne Farbe angenommen hatten, Wut und Hass ausstrahlten.

Der Schwarzhaarige unterdrückte den drang mit der Hand in sein Gesicht zu fassen, denn dieses glühte jetzt heiß vom Schmerz.

Sasuke blieb emotionslos und kalt.

„Dann sind wir ja quitt“

Das war, sozusagen, der letzte Tropfen auf den heißen Stein.

Er sah wie sich der Körper der Rosahaarigen noch mehr anspannte, sie ihre Hände weiter zu Fäusten presste biss das weiß ihrer Knöchel hervortrat.

Sai hielt sie an den Schultern fest und redete ruhig auf sie ein.

„Hör auf sie noch weiter zu provozieren, Sasuke“ zischte der Blonde ihm entgegen.

„Tse....“

Der Uchiha drehte sich um und lief den Weg nach Konoha einfach weiter .....

.....mittlerweile hatte Sasuke das Licht im Zimmer gelöscht und sich ins Bett gelegt.

Es würde Tage dauern bis sein Gesicht wieder normal aussehen würde.

Mit seiner ersten innerlichen Wut hatte er zuerst beschlossen Konoha sofort wieder zu verlassen, doch das würde bedeuten er lief weg.

Der zweite Gedanke war so lang in seinem Zimmer zu bleiben bis sein Gesicht wieder verheilt war aber ein Uchiha versteckt sich nicht.

Die dritte Möglichkeit war ins Krankenhaus zu gehen doch dann müsste er sich eingestehen das er doch schwerer verletzt war, ausgeschlossen.

Doch was sollte er jetzt tun?

Alle drei Möglichkeiten kamen nicht in fragen denn das bedeutete eine Verletzung seines Stolzes und eine Demütigung seiner Person.

Nein das kam nicht in Frage.

Sasuke seufze genervt auf.

Er sollte versuchen etwas Schlaf zu bekommen, danach konnte er wieder klarer denken.

Morgen früh würde ihm schon etwas einfallen.

Ein leises puffendes Geräusch in seinem Zimmer weckte den Uchiha aus seinem leichten Schlaf.

Leichtfüßige Schritte waren auf dem Holzfußboden zu hören, die auf sein Bett zu kamen.

Sasuke bewegte sich keinen Millimeter und umschloss das Katana, welches unter seinem Kopfkissen lag, mit der Hand.

Plötzlich hörten die Schritte vor seinem Bett auf.

„Sasuke?“ flüsterte eine ihm sehr bekannte Stimme.

Trotz dessen das sie sich zu erkennen gab zog er sein Schwert, drehte sich im liegen langsam um und hielt es an ihre Kehle.

Die Klinge schimmerte im fahlen Mondlicht, welches ebenso sanft ihren Körper beleuchtete und den weichen Rundungen schmeichelte.

Sasuke bemerkte das sie nur Shorts und ein dünnes eng anliegendes Top trug.

Angesichts dieses eher ungewöhnlichen Anblicks hob er seine Augenbrauen etwas höher.

„Was willst du?“

„Lass mich die Wunde sehen!“ forderte sie

„Ich hab keine Wunde.“

„Natürlich nicht, bist du Medical-nin oder ich?“ und schob mit dem Handrücken sein Katana von ihrem Hals.

Die Rosahaarige kam auf das Bett zu, setzte sich an den Rand und stellte eine kleine Tasche auf den Beistelltisch

Sasuke richtete sich ebenfalls auf und schob sein Katana in die Schwertscheide unter seinem Kopfkissen zurück.

Sakura griff gezieht in den mitgebrachte Stoffbeutel und holte eine kleine Taschenlampe raus.

„Mund auf!“ befahl sie.

Doch der Uchiha regte sich nicht und schaute sie nur aus seinen schwarzen Augen kalt an

„Ach komm, stell dich nicht so an, das ist nur eine medizinische Untersuchung.“

Sasuke knurrte abfällig über ihren Kommentar, machte dann aber doch den Mund auf.

„Zunge raus, sonst seh ich nichts!“

Sakura fixierte leicht seinen Kopf indem sie ihre Hand sachte unter sein Kinn schob.

Sie machte die Taschenlampe an und leuchtete in seine Mundhöhle, dabei näherte sich ihr Gesicht seinem bis auf wenige Zentimeter.

Er spürte ihren Atem schwach auf seinem Kinn und auf seinen Lippen.

Ein bekannter süßlich, fruchtiger Duft drang in seine Nase und legte sich als Geschmack auf seine Zunge.

Sakura lies sein Kinn los und schaltete die kleine Lampe wieder aus.

Der Uchiha stutzte, „ Pfirsich“ dachte er laut.

„Was?..... oh ja, .....in einem kleinen Teeladen hier in Konoha gibt es seit neustem eine neue Teesorte, Grüner Tee mit Pfirsich Geschmack, der ist lecker.“ erzählte sie mit leiser fröhlicher Stimme.

„Ich habe gerade vorhin noch einen getrunken.“ Sakura lachte leise.

„Wirklich?“ sagte der Uchiha kühl.

„Hmm....sonst noch Beschwerden?“

„Mein Nacken.“

Die Rosahaarige stand kurz auf und setzte sich nun hinter Sasuke aufs Bett.

Sie legte ihre Hände vorsichtig auf seine Schultern und strich mit beiden Daumen vom Haaransatz nach unten wieder zu seinen Schulterblättern.

Dabei lies sie die ganze zeit Chakra durch ihre Finger laufen.

„Hmm.....ein Nerv ist eingeklemmt aber das ist keine große Sache, das geht schnell.“

Und ehe der Schwarzhaarige etwas sagen konnte hatte Sakura seine Schultern fest mit einem Arm nach unten gedrückt.

Umfasste mit dem anderen seinen Hals, zog ruckartig nach oben und dann schnell

nach links.

Die ganze Prozedur dauerte weniger als eine Sekunde doch Sasuke fuhr ein stechender Schmerz durch seinen ganzen Körper.

„Ahhh.....Scheiße, was sollte das?“

Sasuke funkelte sie wütend an.

Doch im nächsten Moment merkte dieser das sein Nacken gar nicht mehr weh tat und er seinen Kopf wieder wunderbar drehen konnte.

Sakura lachte wieder „Je schneller desto besser.“

Der Uchiha schnaubte missmutig und drehte ihr wieder den Rücken zu.

„So....“ sagte sie und setzte sich wieder vor dem Schwarzhaarigen aufs Bett.

„....jetzt lass uns damit weiter machen“ leicht tippte sie mit einem Finger gegen seine Wange.

Seine Gesichtsmuskeln zogen sich unter ihrer Berührung vor Schmerz zusammen.

„Gomen,..... also die Behandlung wird eine Moment dauern du kannst dich gern dabei hinlegen.“

Die Rosahaarige rutschte im Bett etwas nach oben, den er befolgte ihren Rat.

Sanft legte sie nun eine Hand auf seine Wange.

Er fühlte die Wärme des Chakras durchs sein Gesicht fließen, nach und nach lies der Schmerz langsam nach.

Der Uchiha neigte seine Kopf etwas zur Seite damit sie besser an, die von ihr, verletzte Gesichtshälfte kam.

Sein Blick war nun unweigerlich auf ihren Körper gerichtet und er musste, nach ausgiebigem mustern, zugeben das dieser gar nicht so schlecht gebaut war.

Ihre Beine waren lang, eine weiche runde Hüfte soweit er es unter der Shorts erkennen konnte, ein flacher Bauch und ein wohl geformter Busen welcher sich schön und mit jedem Detail unter ihrem engen Top abzeichnete.

~Verdammt~ ein Anblick der sein Blut doch etwas in Wallung brachte.

Ihre Haut war eben und er könnte schwören, würde er sie berühren auch samtweich.

Der Geruch des Pfirsichtees in ihrem Atem betörte ihn schon seit er ihn vorhin das erste mal wahr genommen hatte.

Sasuke schloss seine Augen, er wollte sich auf etwas anderes konzentrieren, denn immerhin war sie seine Teamkollegin. Er konnte ja schlecht mit ihr.....

Doch plötzlich, wie ein Blitz schlug der Gedanke in seinem Gehirn ein.

Dieser Körperbau, der Pfirsichduft, ..... aber das konnten viele Frauen haben.

Moment mal..... das weiße Pulver..... sie ist ja eine Medic-nin.

~Schwachsinn~

Obwohl, eine kleine Sache gab es da noch,..... dann konnte er wenigstens sicher sein das sie es nicht war.

Sasuke öffnete leicht seine Augen und schaute auf ihren Bauch, ihr Oberteil war beim hinsetzen etwas nach oben gerutscht aber er konnte nichts sehen. Es war zu dunkel.

Die Finger seiner Hand zuckten, sollte er es wirklich so testen.

Was wenn sie es nicht war und wenn sie es war, was sollte er dann machen?

Lautlos bewegte er seine Hand auf ihren Bauch zu, mit seinen Fingerkuppen fühlte er den Bauchnabel und wanderte dann weiter auf die linke Seite.

Nichts, nichts.....doch plötzlich eine kleine Erhebung.

Sanft strich er mit einem Finger mehrmals über das kleine gewölbte Stück Haut um ganz sicher zu sein.

~Eine Narbe~

Der Uchiha hatte den Blick immer noch auf ihren Bauch gerichtet, wie hypnotisiert

starrte er auf die Stelle wo seine Hand lag.

~Und jetzt, und jetzt.....~ wie ein Mantra hatte sich dieser Satz in seinem Gehirn verankert.

Er bemerkte nicht wie Sakura ihre Hand von seinem Gesicht zurück gezogen hatte, da die Behandlung beendet war, und ihr Unterarm nun auf seinem Oberkörper ruhte.

Merkte nicht wie sie näher an ihn herangerutscht war und ihren Oberkörper leicht über ihn beugte.

Es konnte nicht sein, es konnte verdammt nochmal nicht sein das er mit seiner Teamkameradin Sex gehabt hatte und ihm nicht aufgefallen ist das sie es war.

Das ist unmöglich, nein, sie konnte es nicht gewesen sein.

Das Dorf war doch so weit weg von Konoha. Das ist alles nur Zufall.

Aber vielleicht war sie ja auch auf Mission gewesen, alleine oder mit anderen?

Er spürte leichte Bewegungen auf seiner Brust die sich langsam und zärtlich zu seinem Bauch hinunter bewegten.

Sasuke drehte seinen Kopf wieder zurück, schaute in grüne Augen in denen Lust und Leidenschaft lag.

Ihre Finger umspielten wenige Sekunden seinen Bauchnabel bis sie ihren weg weiter nach unten fortsetzten um am Bund seiner Shorts kurz halt zu machen.

Der Schwarzhaarige blieb regungslos liegen, Er wusste immer noch nicht so richtig was er jetzt tun sollte.

Noch nie hatte er es erlebt das eine Frau so offensiv war, so klar ihre Absichten deutlich machte.

Er entschied sich dafür einfach mal abzuwarten, sich für einen Moment ihrem Tun zu unterwerfen, Sakura einfach glauben zu lassen sie hätte die Oberhand über dieses Spiel, was normalerweise er selbst so gut beherrschte.

Ihre zarten warmen Finger glitten unter den Bund und langsam zwischen seine Beine, rauf und wieder runter.

Sasuke schloss seine Augen. Ihre Hand war so heiß, es fühlte sich so verdammt gut an. „Sasuke“ und die Rosahaarige lehnte ihren Kopf nach vorn und flüsterte ihm ins Ohr „Ich habe dich nicht geschlagen weil du mich beleidigt hast, da steh ich drüber, sonder weil du das arme Mädchen in Suna zum weinen gebracht hast. Du hattest es verdient, Baka Uchiha“

Der Schwarzhaarige öffnete nicht nur seine Augen weil sie das gesagt hatte sondern auch weil er spürte wie ihre Hand sich von seinem Körper entfernt, sie sich entfernte und aufstand.

Etwas verwirrt schaute er sie an.

Ein leichtes Lächeln umspielte ihre Lippen.

Sakura hob ihre Hände und begann Fingerzeichen zu formen.

Was?..... sie würde doch nicht..... und kurz bevor sie das letzte Zeichen schloss war Sasuke aufgesprungen und hielt ihre Handgelenke fest.

„Du kannst jetzt nicht einfach gehn“ er war überrascht wie rau und atemlos seine Stimme klang.

„Nicht?..... warum?“ fragte sie unschuldig und drückte sanft ihren warmen Körper gegen seinen.

~Warum?~ meinte sie diese Frage wirklich.....

.....doch plötzlich verstand er es, sah es in ihren Augen welche ihn überlegen anschauten.

Er war direkt in ihre Falle gegangen.

In die Falle einer Frau die ihn mit ihren sexuellen Reizen geködert hatte.

Sein Körper hatte sich schon lange für die Wiederholung der Nacht in dem kleinen Dorf entschieden.

Nur sein Kopf....

.....er sollte nicht so viel nachdenken.

Der Uchiha lehnte sich nach vorn und lockerte den Griff um ihre Handgelenke.

„Hier ist es so ungemütlich.“ flüsterte Sakura und schloss das letzte Zeichen um das Jutsu auszulösen.

Ein leises puffen, sie war verschwunden und Sasuke mit ihr.

\*\*\*

Sakura, Sakura... wer hätte das gedacht? Ich nicht!

Tatsächlich war es erst so gedacht das Sasuke den part des 'Verführers'( es ist 1 Uhr Nachts und mir fällt kein besseres Wort ein ) übernimmt aber das hätte absolut nicht zu Sakuras Verhalten gepasst. Also habe ich den Spieß einfach rum gedreht und find es VIEL besser so.

Na dann bis zum nächsten Kappi

Eure medic-nin